

Erledigt

Upgrade von Sierra auf Mojave - welche Strategie?

Beitrag von „awengamac“ vom 18. Juni 2020, 00:10

g-force: Abgetrennt von hier: [Updaten von Sierra 10.12.6 auf Catalina, "aber Richtig"](#)

Hi [MOF](#), [g-force](#),

hab jetzt euren thread mitgelesen. Ich habe etwa die gleiche Situation:

Angaben im Profil sind der aktuelle Hacki. Es geht um Sierra --> Mojave.

Mojave, weil ich in Wine die 32Bit noch nutzen möchte.

Umbau, weil MsOffice 2019 mindestens 10.13 haben möchte und Sierra nun 3 Jahre läuft. Gut läuft. Alles Ok, keine Probleme bisher.

TM hat regelmäßig gesichert. Die Sierra-Boot-SSD möchte ich intakt lassen und habe eine zusätzliche Samsung 860EVO eingebaut (leer).

Die NVidia GTX750 geht nicht mit Mojave, die bereit liegende RX560 geht nicht unter Sierra.

Frage: kann nach Umbau der GraKa erstmal Sierra auf der AMD RX560 irgendwie laufen, sowas wie nur Standard-VGA 800x600 ohne Treiber (wie Windoof)? Oder dann eher die intelGPU temporär verwenden?

Ich möchte vermeiden, dass ich zu jeder Änderung in der Clover-Config erstmal die GraKa umsetzen müsste ...

Strategie:

boot-Clone auf ext. disk anfertigen, Clonezilla

dann diese Clone-EFI ohne NVidia WebDriver, ohne injectNVidia, mit injectIntel ändern,

Graka NVidia raus, RX560 rein. testen mit boot-Clone.

Dann den vorbereiteten Mojave boot stick für Install auf neuer SSD starten,
wenn Install klappt dann Migrationstool von der TM Sicherung
dann Welt in Ordnung.

ist das ein Traum?



Beitrag von „g-force“ vom 18. Juni 2020, 08:20

Ich würde folgende Strategie anwenden:

- Einen Stick mit der aktuell funktionierenden EFI erstellen (FAT, MBR) - einfach Copy&Paste der EFI
- die EFI auf der Festplatte aktualisieren (Clover, Kexte, Driver) und testen
- die neue Festplatte unter Sierra vorbereiten (formatieren mit APFS)
- den Mojave-Installer aus Sierra heraus starten und die neue Festplatte als Ziel auswählen
- die Installation durchziehen, es ist kein Bootstick erforderlich, es läuft alles über die eine EFI

Kopieren der EFI, Migration und Löschen von Sierra können dan später erfolgen.

Beitrag von „awengamac“ vom 18. Juni 2020, 16:12

Danke, das sieht gut aus.

dann ist im step 2: EFI der alten anpassen und testen auch der Umbau der Grafik zu machen.

Wenn ich den NVidia Webdriver rausnehme, dafür aber InjectIntel nehme und im BIOS die IGFX enable, müsste ich doch an der MB HDMI den Output haben, oder?

Oder würde auch gleich anstelle IGFX die RX560 ohne Treiber zumindest ein Minidesktop möglich sein?

Beitrag von „Raptortosh“ vom 18. Juni 2020, 17:54

[Zitat von awengamac](#)

RX560 ohne Treiber zumindest ein Minidesktop möglich sein?

Die RX 560 braucht maximal 2 Kexte. Die musst du nur in den Clover kexts ordner Einfügen 😊
Das sind "WhateverGreen.kext" und "Lilu.kext" 😊

Beitrag von „awengamac“ vom 21. Juni 2020, 22:49

[Raptortosh](#) vielen Dank,

ja ist klar. Aber ich muss mir die alte Sierra Installation benutzbar halten, auch wenn die Graka getasucht wurde. Und daher die Frage, wie sich eine RX560 unter Sierra verhält, z.b. ohne Treiber. Sollte ich dann auf der bisherigen Sierra Inst WEG und Lilu gleich reinnehmen?

Update 21.6.



Ok, bägg again

und zwar in der Wüste. Oh, Profil muss ich noch anpassen.

Der Reihe nach:

hatte doch erstmal mit SuperDuper einen Clone vom Sierra System angefertigt und dann mit diesem gearbeitet. Dann habe ich von BIOS, von Clover (mit kext, driver) die Updates gemacht.

Soweit hat Sierra noch booten können, aber der NVidia Webdriver war damit schon weg, keine Beschleunigte Grafik und nur noch ein Moni. Aber zum patchen hats ja gereicht.

Dann habe ich die GTX750 raus und anstelle die RX560 eingesetzt.

Sierra ist damit auch gebootet, ohne Beschleunigte Grafik und nur ein Moni.

Dann das 'macOS Mojave installieren.app' gestartet, ziel neue SSD (leer), aber mit Clover EFI vorbereitet. Nach kurzer Zeit reboot. Und Fehler ...

1. Fehler: andere disks hatten auch EFI und die hatten sich im BIOS vorgedrängt...

2. Fehler: nach laaanger Zeit mit Zeichensalat am Moni kam eine GUI und hat mich begrüßt, aber mit dem Hinweis, dass beim Prüfen der Firmware Probleme gefunden ... SMBIOS wechsel von iMac14,2 zu iMac17,1 nicht konsistent gemacht. Daher die passende EFI aus 'Install-Stick für ...' von [al6042](#) genommen und in meine gemerged. Damit neuer Versuch und:

3. Fehler: das GUI beim Mojave installieren hat mich wieder Begrüßt und meinte nun, dass eine Resource wohl fehlen würde.

Dank an [griven](#) , fand einen Thread um genau diesen Fehler. Bekannte Ursache wenn mehr als nur eine disk im System steckt. Daher alle Sata-drives abgesteckt und neuer Versuch. Aber dieser Fehler ist geblieben.

Damit zurück zur Sierra SSD und dort habe ich mit TINU den Bootstick für den Mojave installer vorbereitet, mit der aktuellen EFS drauf ...

4. Fehler: der bootstick läuft in einen Pixel-Salat und durchsgestrichenen Kreis.

Auf Verdacht habe ich in der EFI, config.plist die meisten bootparameter raus, bis auf -v und dart=0. neuer Versuch.

Damit ist der Installer durchgelaufen, hat mir nach 1 oder 2 stunden die Wüste gezeigt ...



mit großem Dank an alle, die hier permanent lesen und antworten und tüfteln.

Offen ist noch Sound. Im sierra hatte ich einen realtekALC.kext, der hat Audio enabled. Der

fehlt aber im clover configurator. Hat jemand Tipps, wie ich einen Realtek Audio kext bekomme, der beim ASUS H170Pro spielt? Im Clover screen kann ich bei Audio den Sound testen, 'Realtek mit Line-out' klappt.

Und Hibernate/Ruhezustand geht wohl auch schief (aber das ist nicht prio)



Beitrag von „griven“ vom 21. Juni 2020, 22:55

Dein Board hat einen Realtek ALC887 Audio Codec welcher mit AppleALC.kext und Lilu.kext zum klingen gebracht werden kann. Wichtig damit es funktioniert ist das die richtige AudioID in der config.plist von Clover eingetragen wird (Devices -> AudioID) hier gehört in Deinem Fall der Wert 1 rein (sollte 1 nicht funktionieren gibt es alternativ für den Codec auch noch die Werte 2, 3, 5, 7, 11, 13, 17, 18, 20, 33, 40, 50, 52, 53, 87, 99 wobei in 99,9% aller Fälle die ID1 funktioniert 😊)

Beitrag von „awengamac“ vom 22. Juni 2020, 23:49

Besten Dank, [griven](#),

hat geklappt, ID=1

Ich hatte noch die Model-ID von iMac17,1 zu iMacPro1,1 umgesetzt, weil bei mir nun auch das Vorschau-kein-JPEG Problem war. Hatte im CloverConfigurator beim SMBIOS mir die Werte vom iMacPro1,1 vorgeben lassen und nur meine SystemSerial und sUUID wieder auf die alten Werte gesetzt. Vorschau klappt damit.



an alle Vielschreiber hier.


Nur in der "Über diesen Mac" wird mir noch immer der von mir zuerst genutzte iMac14,2

gezeigt - d.h. entweder diese Anzeige hängt auch an der Serial sUUID oder das wird nur beim Installieren gesetzt. Aber sollte jetzt egal sein.

Ein Vorschlag für das Hackintosh-Board bzw. die Foren:

Bitte in den Nutzerprofil-Angaben eine Angabe für die Model-ID (SMBIOS) einfügen, so dass diese wichtige Angabe bei allen im Profil sichtbar werden wird.

Weiß nicht, wer solche Vorschläge annimmt/diskutiert, sorry.

Super Forum bzw. Board hier! 

Beitrag von „awengamac“ vom 24. Juni 2020, 15:11

Nachtrag:

das war mein erster "upgrade" mit einem clean install. Habe jetzt meine TM sicherung mit Migrationstool eingespielt.

Einfach unglaublich, dass ALLES wieder da ist, der Desktop so , wie ich Sierra ausgeloggt habe, selbst 'Treiber' für externe HW (wie das Loupedeck board, den Reiner-SCT kartenleser und mehr, auch die NVidia Cuda-Tools hats wieder aktiviert). Nur das launchpad tanzt aus der Reihe.

Wer fast 30 Jahre Windoof nutzte, kann das wohl nicht glauben.

Nur schade, wenn sich ARM und Big Sur bei Apple durchsetzten würde...